

Mit 9:0-Kantersieg zur Meisterschaft

Falkenbergs Herren 65 jubeln

VON FRANK MÜHLMANN

Lilienthal. Es ist vollbracht. Die Herren 65 des TC Falkenberg haben sich durch einen 9:0-Kantersieg beim Schenefelder TC endgültig den Staffelsieg in der Tennis-Nordliga gesichert. Allerdings verlief die Partie gerade zu Beginn alles andere als einseitig.

Zugegebenermaßen war Stan Zbonikowski mit seiner ruhigen und sicheren Spielweise wieder mal eine Bank bei den Gästen. Aber sowohl Klaus Hundrieser als auch Igor Lustig mussten in der ersten Einzelrunde echte Krimis überstehen. Beide Duelle gingen in den Match-Tiebreak, in dem jeweils beim Stand von 8:8 noch kein Sieger auszumachen war. Die TC Falkenberg-Akteure sicherten allerdings dem Tabellenführer etwas glücklich die 3:0-Führung, was ihren Mannschaftskameraden zusätzlichen Rückenwind gab.

Im Spitzeneinzel brauchte Matthias Becker beim 6:1 und 6:0 nicht an seine Grenzen zu gehen, während Hasko Schilling parallel eine deutlich härtere Aufgabe zu bewältigen hatte. Falkenbergs Kapitän lag im ersten Satz 2:4 zurück und hatte zwei weitere Spielbälle gegen sich, drehte den Durchgang aber noch mit mutigen Netzangriffen. Angesichts einer schnellen 4:1-Führung sah es für Reinhard Nolte an Position fünf eigentlich nach einer klaren Angelegenheit aus.

Steigende Fehlerquote

Aufgrund einer plötzlich steigenden Fehlerquote musste jedoch auch er in den Tiebreak, den er mit 7:5 für sich entschied und anschließend zudem läuferisch deutlich überlegen war. Nolte war es auch, der im Doppel mit Matthias Becker nach einem 0:6 im Match-Tiebreak noch zehn Punkte in Serie verbuchte. „Wir werden jetzt den Antrag stellen, in der kommenden Saison in der Herren 70-Regionalliga aufzuschlagen“, teilte Hasko Schilling zufrieden mit.

Schenefelder TC - TC Falkenberg 0:9: Kirschner - Becker 1:6, 0:6; Stender - Zbonikowski 1:6, 2:6; Hansen - Schilling 5:7, 1:6; Rosengarten - Hundrieser 4:6, 6:4, 10:12; Grafmanns - Nolte 6:7, 2:6; Spincke - Lustig 6:4, 3:6, 9:11; Kirschner/Stender - Zbonikowski/Schilling 2:6, 1:6; Hansen/Rosengarten - Becker/Nolte 6:4, 4:6, 6:10; Grafmanns/Spincke - Hundrieser/Hermann 1:6, 1:6

FM